

Jahresbericht 2018



Steig Wohnen und Arbeiten

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Bericht des Präsidenten	3
Bericht des Geschäftsführers	4
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)	5 - 8
Bericht der Revisionsstelle	9
Bericht des Präsidenten des Aufsichtsrates	10
Kurzprotokoll der Vereinsversammlung 2018	11
Organe des Vereins	12
Arbeitsjubiläen	13
Spenden	14
Statistik Betreuungstage	14
Traktanden Vereinsversammlung 2019	15

Bericht des Präsidenten

Den Worten Taten folgen lassen.

Das Jahr 2018 war ein Jahr der Taten, nachdem zuvor – im Strategieprozess – das Wort im Vordergrund stand. Wobei die Taten neben dem ordentlichen, an sich herausfordernden Geschäftsbetrieb entwickelt und umgesetzt werden mussten. Dieser Spagat ist bislang auf allen Stufen geglückt.

Gerne gebe ich einen Überblick über die Massnahmen im Jahr 2018:

Wohnen: Ende 2018 konnten wir den Mietvertrag (laufend ab 2019) für eine geeignete Wohnung im Dorf unterschreiben. Die neue Wohngemeinschaft wird an der St. Antonstrasse 7 ihr neues Zuhause finden. Die Wohngemeinschaft braucht aber nicht nur Möbel und Betreuungspersonal, sondern ebenso Bewohnerinnen und/oder Bewohner, die den Schritt zu mehr Selbstständigkeit sowie den damit verbundenen Freiheiten gehen wollen. Dabei gilt es für die Interessierten, die bisherigen Gewohnheiten zu hinterfragen und die Bereitschaft, etwas Neues zu wagen. Ich freue mich, dass mit der WG St. Antonstrasse im April 2019 das für alle Beteiligten spannende Experiment gestartet ist und erste Erfahrungen gesammelt werden können. Ich gratuliere den neuen Bewohnern der Wohngruppe zu ihrem damit verbundenen Mut!

Tagesstruktur: Die dritte Atelier-Gruppe der Tagesstruktur konnte im Mai 2018 gestartet werden. So finden auch Ältere sowie körperlich Schwächere wieder eine sinnstiftende Tagesgestaltung. Die neue Gruppe konnte im Dachbereich der Werkstatt, angrenzend an die beiden bestehenden Atelier-Gruppen, ihren Betrieb einrichten. Mit viel Eigenleistung (und somit mit geringen Kosten) konnte ein schöner Raum gestaltet werden. So schön dieser neue Raum aber ist: Die Lage im Dachgeschoss ist aus verschiedenen Gründen nicht optimal. Der umgebaute Raum wurde bislang als Ruheraum für die Externen genutzt. Ihnen kann nicht mehr in derselben Form gerecht werden. Ganz allgemein stellt sich zudem die Frage, ob es sinnvoll ist, wenn ausgerechnet diejenigen Betreuten mit dem höchsten Unterstützungsbedarf im obersten Stock untergebracht werden. Somit ist für den Vorstand klar, dass die heutige Lösung eher einer Zwischenlösung und nicht einem dauerhaft gewünschten Zustand entspricht.

Arbeiten: Die heute knappen Raumverhältnisse gilt es durch einen Ergänzungsbau zu lösen. Obwohl intensiv in der dafür gegründeten Arbeitsgruppe gearbeitet wurde, dauert die Umsetzung – dem Vorhaben entsprechend – an. Zuerst galt es, die Bedürfnisse an den Raum und die Arbeitsabläufe auf Papier zu bringen. Hierfür wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Anhand der Dimensionen konnten erste Kostenberechnungen vorgenommen werden. Anlässlich der ersten Vorstandssitzung im Jahr 2019 konnte der Vorstand die Weichen für das weitere Vorgehen festlegen. Bis die Werkstatt in der gewünschten Form ergänzt werden kann, wird es aber noch länger dauern und intensiv für alle Beteiligten werden. Wir versprechen uns am Ende dieses Prozesses, einen gefreuten und finanzierbaren Bau für die Zukunft verwirklichen zu können.

Ich danke dem Vorstand für die tolle Zusammenarbeit sowie die damit verbundene Unterstützung, der Geschäftsleitung für ihren zusätzlichen Einsatz für das «Neue» neben dem «Laufenden», den Mitarbeitenden für die Bereitschaft den anspruchsvollen Weg mitzugehen, den Betreuten für ihr Mitwirken und ebenso für die Geduld. Denn Gutes muss gedeihen und sich entwickeln können – nur so kann sich später die Wirkung voll entfalten. Ein herzliches Dankeschön gilt aber auch Ihnen, sei es als Mitglied des Vereins, als Spenderin oder Spender, als Kundin oder Kunde sowie allen Freiwilligen! Allen ein herzliches «Vegölts Gott»!

Appenzell, im Mai 2019

LukasENZler, Präsident

Bericht des Geschäftsführers

Das Jahr 2018 stand, was das Kerngeschäft und damit den Hauptzweck unserer Arbeit betrifft, unter der Weiterentwicklung einer partizipativen Betreuungskultur. In der Umsetzung heisst das verstärkte Wahlfreiheit, vermehrte Selbst- und Mitbestimmung, mehr Aussenorientierung und damit grössere Teilhabe in der Gesellschaft für unsere Betreuten. Für unser Personal heisst das, die Betreuten noch mehr in ihren Fähigkeiten zu bestärken, sie gewissermassen weniger zu führen, sondern sie vielmehr zu begleiten und zur Ressourcenorientierung zu befähigen.

Ein Schwerpunkt dieser Entwicklung lag in der Gründung einer sogenannten «Internen Präventions- und Meldestelle». Wir müssen uns bewusst sein, dass auch wir - wie jede andere Institution - nicht vor Missbrauch oder Gewalt gefeit sind. Glücklicherweise ist die «Stääg» vor gröberen Grenzverletzungen bisher verschont geblieben. Trotzdem haben wir im Mai 2018 die Interne Präventions- und Meldestelle ins Leben gerufen. Damit verstärken wir den Schutz und die Sensibilisierung der uns anvertrauten Menschen mit Behinderung und auch des Personals. Es geht darum, Gewalt möglichst bereits im Vorfeld zu vermeiden.

Die «Stääg» macht seit zwei Jahren mit beim Verbandsprojekt «Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK». Im Rahmen dieses Projektes haben sich viele Betreute an Fachtagungen und Seminaren weitergebildet. Dabei haben sie ihre Rechte, aber auch Pflichten, kennengelernt oder erfahren, was Selbstbestimmung und Mitwirkung oder Barrierefreiheit bedeuten. Diese Themen haben wir aufgegriffen, um gemeinsam mit Betreuten den «Stääg Rat» zu schaffen. Die drei Ratsmitglieder wurden schliesslich Ende März 2019 mittels Urnenabstimmung an einer richtiggehend zelebrierten Wahlveranstaltung mit Bühne, Weibeln, Musik, Gästen und Presse aus 11 Gruppenvertreter/innen gewählt. Damit erhalten die Betreuten ein demokratisches Instrument, um ihre Anliegen selbstbestimmt - ohne Umweg über das Personal - direkt an die Geschäftsleitung oder den Vorstand einzubringen.

Dazu gekommen ist die operative Umsetzung der strategischen Massnahmen aus dem letzten Jahr mit einer fokussierten Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Betreuten. Angefangen haben wir mit der Inbetriebnahme einer neuen, dritten Ateliergruppe. Diese bietet in einem modularen Angebot lebenspraktische Tätigkeiten für unsere schwerer beeinträchtigten und pensionierten Betreuten an.

Aufgegleist wurde ausserdem die erste Aussenwohngruppe der «Stääg» mit Bezug im April 2019. Diese neue Wohngemeinschaft an der St. Antonstrasse 7 in Appenzell bietet drei Bewohner/innen die Möglichkeit, selbstbestimmter zu leben als im Wohnheim und direkter am Geschehen im Dorf teilhaben zu können.

Gestartet haben wir zudem ein Neubauprojekt, das die akute Platznot in der Werkstätte beseitigen, bessere Raum- und Arbeitsbedingungen für die drei Ateliergruppen schaffen und einen bisher fehlenden Aufenthaltsraum für das Personal und einen Ruheraum für die Betreuten beinhalten soll.

Wir sind überzeugt, dass wir mit all diesen vorerwähnten Massnahmen Schritte in die richtige Richtung gemacht und uns für die kommenden Herausforderungen wieder ein Stück gerüstet haben.

Den Vereinsmitgliedern, Spenderinnen und Spendern, Kunden sowie allen anderen, die auf irgendeine Art einen Beitrag zum Wohle unserer Betreuten geleistet haben, danken wir herzlich.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses Engagement und den tollen Einsatz, den sie erbracht haben.

BILANZ	31.12.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel	4'827'638.04	4'546'403.63
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	341'585.45	437'973.84
Übrige kurzfristige Forderungen	1'022.60	1'022.00
Vorräte	16'569.10	14'897.45
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	2'236.30
Umlaufvermögen	5'186'815.19	5'002'533.22
Wertschriften	23'250.00	20'000.00
Immobilien Werkstätte	4'291'129.70	4'260'520.30
Wertberichtigung Immobilien Werkstätte	<u>-4'076'504.90</u>	-4'056'627.80
Immobilien Wohnheim	5'827'060.85	5'793'981.20
Wertberichtigung Immobilien Wohnheim	<u>-5'263'218.65</u>	-5'155'664.95
Immobilien in Bau	280.20	0.00
Mobile Sachanlagen	113'785.99	100'400.00
EDV	20'195.00	49'500.00
Anlagevermögen	935'978.19	1'012'108.75
Total Aktiven	6'122'793.38	6'014'641.97
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54'081.25	89'639.01
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12'154.10	7'651.78
Passive Rechnungsabgrenzungen	101'137.76	121'246.99
Kurzfristiges Fremdkapital	167'373.11	218'537.78
Schwankungsfonds-Kapital	402'948.17	229'770.67
Schwankungsreserven	64'129.20	64'941.92
Zweckgebundenes Fonds- und Rücklagenkapital (FK)	467'077.37	294'712.59
Vereinskapital	5'501'391.60	5'536'096.10
Unternehmensergebnis	-13'048.70	-34'704.50
Eigenkapital	5'488'342.90	5'501'391.60
Total Passiven	6'122'793.38	6'014'641.97

ERFOLGSRECHNUNG	ER 2018	ER 2017	Budget 2019
Kantonsbeiträge AI	1'001'035.03	1'005'996.56	906'000.00
Kantonsbeiträge übrige Kantone	1'182'261.73	1'133'173.96	1'203'000.00
Pensionstaxen	1'089'078.90	1'129'452.20	1'142'000.00
Hilflosenentschädigungen	70'042.10	68'716.55	72'000.00
Produktionserträge Werkstätte	367'418.59	379'625.40	340'000.00
Verpflegungspauschalen Externe	72'013.99	73'395.02	74'000.00
Nebenerlöse	43'898.80	12'220.15	9'000.00
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	3'825'749.14	3'802'579.84	3'746'000.00
Materialaufwand Produktion	-92'315.51	-64'944.30	-90'000.00
Fremdkosten Produktion	-5'521.25	-12'452.80	-4'000.00
Bestandesänderungen Produktion	1'671.65	-1'962.50	0.00
Materialaufwand Produktion	-96'165.11	-79'359.60	-94'000.00
Bruttoergebnis I	3'729'584.03	3'723'220.24	3'652'000.00
Bruttolöhne Personal	-2'061'880.45	-1'980'587.85	-2'224'000.00
Bruttolöhne Betreute	-182'103.35	-174'768.10	-182'000.00
Sozialleistungen Personal	-392'597.55	-367'282.45	-414'000.00
Sozialleistungen Betreute	-16'582.60	-14'291.15	-18'000.00
Aus- und Fortbildung	-20'879.40	-25'008.85	-35'000.00
Übriger Personalaufwand	-27'103.10	-17'738.55	-28'000.00
Personalaufwand	-2'701'146.45	-2'579'676.95	-2'901'000.00
Bruttoergebnis II	1'028'437.58	1'143'543.29	751'000.00
Lebensmittel, Haushalt, Apothekermaterial	-191'460.64	-204'620.42	-198'000.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatzbeschaffungen	-121'138.85	-115'178.29	-154'000.00
Mietzinsen, Baurechtszinsen	-25'645.50	-25'645.50	-50'000.00
Energie, Wasser, Entsorgung, Abwasser	-76'487.90	-59'523.43	-65'000.00
Aufwand für Büro, Verwaltung, EDV	-86'577.03	-57'494.65	-76'000.00
Kommunikation (Telefon, Porti, Fax, Internet)	-8'599.00	-9'312.50	-8'000.00
Werkzeug- und Materialaufwand Werkstätte	-30'809.80	-27'484.75	-34'000.00
Ausflüge und Besichtigungen	-37'360.30	-7'342.00	-14'000.00
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-32'322.60	-31'999.15	-34'000.00
Übriger Betriebsaufwand	-10'963.12	-12'228.25	-10'000.00
Übriger betrieblicher Aufwand	-621'364.74	-550'828.94	-643'000.00
Betriebsergebnis I (EBITDA)	407'072.84	592'714.35	108'000.00
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-195'284.00	-256'292.46	-258'000.00
Betriebsergebnis II (EBIT)	211'788.84	336'421.89	-150'000.00
Kapitalzinsaufwand, Bank- und Postspesen	-312.45	-258.25	-1'000.00
Finanzaufwand und Finanzertrag	-312.45	-258.25	-1'000.00
Betriebsergebnis III	211'476.39	336'163.64	-151'000.00

ERFOLGSRECHNUNG (Fortsetzung)	ER 2018	ER 2017	Budget 2019
Betriebsergebnis III	211'476.39	336'163.64	-151'000.00
Mitgliederbeiträge	17'590.00	19'520.00	19'000.00
Spenden, Legate, Gönnerbeiträge	80'678.50	50'268.35	70'000.00
Aktivzinsen Verein	2'921.65	2'919.95	3'000.00
Vereinsaufwand	-27'345.55	-42'456.80	-12'000.00
Aktivitäten für Betreute	-86'893.30	-64'956.00	-130'000.00
Vereinsrechnung	-13'048.70	-34'704.50	-50'000.00
Betriebsergebnis IIIII	198'427.69	301'459.14	-201'000.00
Zuweisung ⁽⁻⁾ /Entnahme ⁽⁺⁾ Schwankungsfonds	-173'177.50	-209'993.73	91'000.00
Zuweisung ⁽⁻⁾ /Entnahme ⁽⁺⁾ Schwankungsreserve	812.72	-64'941.92	60'000.00
Rückzahlung an Kanton	-39'111.61	-61'227.99	0.00
Unternehmensergebnis	-13'048.70	-34'704.50	-50'000.00

ANHANG

2018

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Unter der Bezeichnung "Steig Wohnen und Arbeiten" besteht ein Verein mit Sitz in Appenzell.

Angaben über die im Abschluss angewandten Grundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Richtlinien von Curaviva, dem Verband für Heime und Institutionen Schweiz, sowie den kantonalen IVSE-Richtlinien. Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

Flüssige Mittel und Wertschriften/Edelmetalle

Diese Position umfasst Kasse, Postkonto und Geldkonti bei der Bank. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert am Bilanzstichtag. Es werden keine Fremdwährungsbestände geführt.

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen. Derzeit sind keine Wertberichtigungen notwendig.

Anlagevermögen und Leasing

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert (bei den Immobilien werden die Wertberichtigungswerte transparent gezeigt). Es bestehen keine Leasingverträge.

Die Abschreibungen erfolgen anhand der Vorgaben des Kantons Appenzell Innerrhoden. Folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden werden angewandt:

	Nutzungsdauer	Methode (p.a.)
Informatik- und Kommunikationssysteme	5 Jahre	20,0 % linear
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	10 Jahre	10,0 % linear
Immobilie Sachanlagen (nach Subvention)	33,3 Jahre	3,0 % linear

Aktive und passive Rechnungsabgrenzung

Diese Positionen umfassen die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktiv- respektive Passivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Schwankungsfonds / Schwankungsreserve

Dem Schwankungsfonds müssen die betrieblichen Überschüsse und Defizite zugewiesen bzw. entnommen werden. Die Höhe des Schwankungsfonds ist gemäss dem Leistungsauftrag des Kantons Appenzell Innerrhoden begrenzt. Ist der Schwankungsfonds vollständig geäufnet, müssen allfällige Überschüsse zu 50 % der Schwankungsreserve zugewiesen und 50 % dem Kanton Appenzell Innerrhoden zurückerstattet werden.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus den erbrachten Dienstleistungen. Er wird aufgrund der am Bilanzstichtag erbrachten Leistung ermittelt und wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass ein wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

Personal

Bei der Steig Wohnen und Arbeiten waren Ende 2018 insgesamt 36 Mitarbeitende beschäftigt (30,1 Vollzeitstellen). Die durchschnittliche Beschäftigung liegt somit unter 50 Vollzeitstellen.

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Es sind keine Aktiven mit einem Eigentumsvorbehalt belegt.

Folgende Sicherheiten können für eigene Verbindlichkeiten dienen:

– Immobilien für Werkstätte und Wohnheim (Buchwert)	778'467.00
– Grundpfandrechte (im Eigenbesitz)	2'500'000.00
– Benützte Kredite	0.00

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung
Steig Wohnen und Arbeiten, Appenzell

Appenzell, 12. März 2019

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der **Steig Wohnen und Arbeiten** für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

altrimo ag

Marcel Eugster
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Alessandro Maurer
Zugelassener Revisionsexperte

Bericht des Präsidenten des Aufsichtsrates

Im abgelaufenen Vereinsjahr hat der Aufsichtsrat der «Stääg» wiederum seine Tätigkeit in den üblichen Bahnen und ohne grosse aussergewöhnliche Ereignisse durchführen können. So hat der Aufsichtsrat in drei Sitzungen und vielen Visiten/Besuchen sich ein Bild über die «Stääg» machen können. Mit grosser Freude und Genugtuung stellt der Aufsichtsrat fest, dass die von ihm unterstützte Strategie des vermehrten Einbezuges, der vermehrten Mitbestimmung und der zunehmenden Autonomie der Betreuten umgesetzt wird und diese Ziele wenn immer möglich maximal zu erreichen, ohne jedoch die Betreuten zu überfordern. Hier besteht sicher die grosse Herausforderung der Zukunft für Institutionen wie die «Stääg», den richtigen individuellen und personalisierten Zugang zu den Betreuten zu finden, damit sie das ideale Mass an Autonomie, Selbstbestimmung und Eigenständigkeit erreichen können, jedoch ohne sie zu überfordern oder (was in der früheren Vergangenheit eher der Fall war) sie zu unterfordern. Der Aufsichtsrat stellt fest, dass hier die «Stääg» auf einem sehr guten Weg ist und im letzten Vereinsjahr, wie auch schon in den Vorjahren, dazu sehr viele Neuerungen, Änderungen und positive Entwicklungen stattfanden.

Unter diesem Aspekt ist die «Stääg» jedoch auch auf Mitarbeitende angewiesen, welche hohe fachliche wie auch soziale – und ebenso wichtig: menschliche – Kompetenzen mitbringen. Dies ist nicht ganz einfach, zumal im Allgemeinen ein Fachkräftemangel herrscht und die Anforderungen der «Stääg» an diese Fachpersonen auch noch hoch sind. Hinzu kommt, dass mit der geographischen Lage der Arbeitsplatz in einer Randregion liegt, was die Situation nicht einfacher macht. Entsprechend muss die «Stääg» viel investieren in Aus- und Weiterbildung, damit die bestehenden Mitarbeitenden für diese Herausforderung gerüstet sind und auch regional genügend Nachwuchs vorhanden ist. Hinzu kommt noch eine ganz wichtige Eigenschaft: die Mitarbeitenden sollten für diesen Beruf die entsprechende Leidenschaft und das innere Feuer für die Betreuten mitbringen und ihre Tätigkeit als Berufung und Beruf und nicht nur als Job und Arbeitsstelle sehen. Hochqualifizierte und gut ausgebildete Mitarbeitende mit entsprechender Freude, Enthusiasmus und Leidenschaft für ihren Beruf sind der Schlüssel zum Erfolg für die «Stääg». Hier kann nicht zu wenig investiert werden.

Der Aufsichtsrat hat ebenfalls die Aufgabe der Ombuds- und Beratungsstelle. Auch in diesem Vereinsjahr musste sich der Aufsichtsrat mit keiner Beschwerde oder Klage befassen, stand zweimalig bei Anfragen beratend zur Seite.

Es ist für den Aufsichtsrat zusammenfassend gesehen höchst erfreulich, dass die «Stääg» sich in eine positive Richtung entwickelt, sich ständig weiterentwickelt und positive neue Ansätze umsetzt. Der Aufsichtsrat konstatiert mit Freude diese positiven Entwicklungen sowie das Engagement von Vorstand und Geschäftsleitung zum positiven Wohle der Betreuten.

Appenzell, im Mai 2019

Dr. med. Andreas King, Präsident des Aufsichtsrates

**Kurzprotokoll der 35. Vereinsversammlung vom 14. Juni 2018
Steig Wohnen und Arbeiten, Haslenstrasse 51, Appenzell**

Der Präsident LukasENZler begrüsst um 19.00 Uhr 27 Mitglieder und Gäste.

1. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident hat folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Ausführungen zur Strategieentwicklung
- Ausführungen zu selbstbestimmtem Wohnen in einer Wohngruppe in Appenzell
- Ausführungen zu einem erweiterten Tagesstrukturangebot
- Ausführungen zu einer baulichen Erweiterung der Werkstätte

2. Jahresrechnung

Die Jahres- und Vereinsrechnung 2017 wurde als Teil des gebundenen Jahresberichts zusammen mit der Einladung zur Vereinsversammlung versandt. Der Kassier, Urs Dähler, erläutert die Jahresrechnung. Diese wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Aufsichtsrates

Der Bericht des Aufsichtsrates ist im gebundenen Jahresbericht 2017 zu finden. Der Präsident, Andreas King, beschreibt ein erfreuliches Vereinsjahr.

4. Mitgliederbeitrag

Die Mitgliederbeiträge werden für Privatpersonen auf Fr. 30.00 und für juristische Personen auf Fr. 100.00 festgelegt.

5. Wahlen

Der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Revisoren werden jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Die nächsten Gesamterneuerungswahlen stehen 2019 wieder an. Es wurden keine Rücktritte erklärt, weswegen keine Wahlen durchzuführen sind.

6. Allfälliges

Das Wort wird nicht ergriffen. Der Präsident schliesst die Vereinsversammlung. Es wird ein kleiner Imbiss serviert.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 13. Juni 2019 um 19.00 Uhr in der «Stäg» statt.

Für das Protokoll

LukasENZler, Präsident / Barbara Wettmer, Aktuarin

Die ausführliche Fassung des Protokolls ist auf www.steig.ch nachlesbar.

Organe des Vereins per 31.12.2018

Trägerschaft Steig Wohnen und Arbeiten, Verein, Appenzell

Vorstand

Präsident Enzler Lukas, Blattenheimatstrasse 10, 9050 Appenzell
Vizepräsident/Kassier Dähler Urs, Lehnstrasse 29a, 9050 Appenzell
Aktuarin Wettmer Barbara, Ziegeleistrasse 3, 9050 Appenzell
Beisitzer Fässler Barbara, Oberer Gansbach 17b, 9050 Appenzell
Fässler Peter, Tonimareies 5, 9050 Appenzell
Frischknecht Max, Köhlerweg 1, 9410 Heiden (Vertretung AGG)
Harksen-Hörler Maria, Mattenstrasse 53, 6312 Steinhausen

Aufsichtsrat

Präsident King Andreas, Sonnhaldenstrasse 22, 9108 Gonten
Mitglieder Hammel Jolanda, Lehnstrasse 21a, 9050 Appenzell
Hungerbühler Fridolin, Kirchgasse 14, 7310 Bad Ragaz
Schuler Christoph, Hörenstrasse 23a, 9113 Degersheim
Todt Katja, Seewiesenstrasse 13, 7260 Davos

Revisionsstelle

altrimo ag, 9050 Appenzell

Arbeitsjubiläen 2018

Betreute

30 Jahre



Jeannette Schmid

25 Jahre



Pius Graf



Roman Wettmer

20 Jahre



Roman Dörig



Margrith Rechsteiner



Petra Schmid

10 Jahre



Michael Beggiato

Spenden

ab Fr. 500.00

altrimo ag, Weissbadstrasse 1, 9050 Appenzell	Fr. 2'250.00
Appenzeller Versicherungen, Eggerstandenstrasse 2A, 9050 Appenzell	Fr. 500.00
Autoreisen Hirn, Markus Hirn, Gaiserstrasse 147, 9050 Appenzell Meistersrüte	Fr. 500.00
Ball Beverage Packaging Widnau GmbH, Espenstrasse 125, 9443 Widnau	Fr. 4'000.00
Bühler + Scherler AG, Ingenieurbüro, Breitfeldstrasse 13, 9015 St. Gallen	Fr. 3'000.00
Ralf Eichenberger, Brenden 3, 9050 Appenzell Meistersrüte	Fr. 590.00
Elektro Schwizer AG, Mettlenstrasse 5, 9050 Appenzell	Fr. 2'000.00
Frauenverein Bühler, 9055 Bühler	Fr. 1'000.00
Gasthaus Bad Gonten AG, Fam. Fritsche, Gontenstrasse 49, 9108 Gontenbad	Fr. 500.00
Helena Grünewald-Hana, Lehnstrasse 49, 9050 Appenzell	Fr. 1'000.00
Hans Huber sel., Rässengüetli 9, 9050 Appenzell	Fr. 5'000.00
Georges und Rosemarie Kolb-Lutz, Gütlistrasse 23, 9050 Appenzell	Fr. 1'000.00
LBNuts AG, Weissbadstrasse 14, 9050 Appenzell	Fr. 3'300.00
Rösli Moser-Dörig, Sägehüslistrasse 10, 9050 Appenzell Steinegg	Fr. 550.00
Hedy Müllener-Sutter, Ebnetstrasse 25, 9100 Herisau	Fr. 515.00
Re-Steel GmbH, Tobias Inauen, Unterer Schöttli 16, 9050 Appenzell	Fr. 600.00
Rusch Bau AG, Schönenbüel 45, 9050 Appenzell Steinegg	Fr. 1'000.00
Heini Schiess, Auf Stein 601, 9063 Stein	Fr. 500.00
Ungenannt	Fr. 500.00
Ungenannt	Fr. 500.00

Zuwendungen aus Erbschaft

Marie Wilhelmine Bock-Koller sel., 9050 Appenzell	Fr. 20'000.00
Anna Maria Saxer-Hengartner sel., 9000 St. Gallen	Fr. 10'000.00

Auch allen anderen Spenderinnen und Spendern, die hier nicht namentlich aufgeführt sind, danken wir sehr herzlich.

Vorstand und Geschäftsleitung mit allen Betreuten und Mitarbeitenden

Statistik Betreuungstage

Kanton	Stand 2018				Geleistete Tage nach Bereichen		
	01.01.	31.12.	Extern	Intern	Arbeiten	Tagesstruktur	Wohnen
Appenzell I.Rh.	29	29	21	8	5'872	1'533	3'198
Appenzell A.Rh.	18	18	7	11	2'060	2'232	3'742
St.Gallen	5	5	1	4	1'044	260	1'460
			29	23			
Total	52	52	52		8'976	4'025	8'400

36. Vereinsversammlung 2019
des Vereins Steig Wohnen und Arbeiten

Donnerstag, 13. Juni 2019, 19.00 Uhr
Speisesaal Steig Wohnen und Arbeiten, Haslenstrasse 51, Appenzell

Traktanden

1. Bestimmung der Stimmenzähler
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Einblicke in den Alltag der «Stääg»
4. Jahresrechnung 2018
 - Präsentation der Jahresrechnung
 - Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstands
5. Bericht des Aufsichtsrats
6. Festlegung Mitgliederbeitrag
7. Wahlen
8. Allfälliges

Im Anschluss an die Vereinsversammlung offerieren wir Ihnen gerne einen kleinen Imbiss.

